

## Spatenstich für Nachhaltigkeit und Innovation:

### TRICOR baut modernstes Werk für industrielle Schwerwellpappe im neuen Gewerbepark Weeze - Goch

Weeze, Goch, 09.02.2024 – Die TRICOR Gruppe, der Spezialist für industrielle Verpackungslösungen, baut in der Region Weeze – Goch das modernste und nachhaltigste Werk für Schwerwellpappe. Dazu fand am 09.02.2024 der symbolische Spatenstich mit zahlreichen Gästen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft statt. Im Rahmen der Zeremonie wurden auf einer großen Wellpapp-Tafel die Wünsche an die Zukunft des Werkes und die gemeinsame Zusammenarbeit visualisiert. Damit unterstreichen die Partner der Gemeinde Weeze, der Stadt Goch und der TRICOR-Gruppe die besondere Bedeutung der Investition. Diese ist mit 170 Millionen Euro nicht nur ein wichtiger Meilenstein für die Wachstumsstrategie der TRICOR Gruppe, sondern auch für die wirtschaftliche Entwicklung der Region von großer Bedeutung.

### Nachhaltigkeit und Innovation für eine angenehme Arbeitsatmosphäre

In dem nach höchsten Energieeffizienzstandards (KFW40) gebauten Werk werden zukünftig mehr als 200 Mitarbeitende tätig sein. Um den Energiebedarf des Maschinenparks zu decken, sowie den Bedarf an Heizung im Winter und Kühlung im Sommer zu minimieren, wird es über eine Photovoltaikanlage mit 3,3 Megawatt Leistung und vier Blockheizkraftwerke verfügen.

„Das neue Werk ist nicht nur das nachhaltigste seiner Generation, es bietet seinen Mitarbeitenden auch eine hoch moderne, sichere und angenehme Arbeitsumgebung“, betont **Philipp Kosloh, CEO der TRICOR-Gruppe**.

Das geplante Produktangebot mit Semi-Bulk- und Industrieverpackungen sorgt ebenso wie die strategische Lage an der niederländischen Grenze für die Stärkung von TRICORs Position als führender europäischer Anbieter für Industrieverpackungen.

„Mit dem heutigen Spatenstich setzen wir einen weiteren wichtigen Meilenstein in der Firmengeschichte der TRICOR-Gruppe“ freut sich **Klaus Wiblishauser, COO der TRICOR-Gruppe**. „Das Werk ist die Essenz jahrelang gesammelter Erfahrungen und wird auf europäischer Ebene neue Maßstäbe in der Wellpappenherstellung und -verarbeitung setzen“, so Wiblishauser weiter.

„Für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region ist die Ansiedlung des neuen Wellpappwerkes der Tricor-Gruppe von höchster Bedeutung“, betont **Ulrich Knickrehm, Bürgermeister der Stadt Goch**. „Ich wünsche dem Unternehmen einen guten Start hier am Niederrhein und dass hier viele Menschen einen attraktiven und sicheren Arbeitsplatz finden“, so Knickrehm weiter.

„Mit dem Investitionsvolumen von 170 Millionen Euro trägt die TRICOR-Gruppe wesentlich zur Stärkung der Region Goch-Weeze bei - wir freuen uns auf eine erfolgreiche und gute Partnerschaft“, sagt **Georg Koenen, Bürgermeister der Gemeinde Weeze**.

## TECHN. DATEN ZUM WERK

Das Werk wird mit modernsten Produktionsanlagen, vollautomatischen Transportsystemen, einer innovativen Hochregallagertechnologie und Prozessleittechnik ausgestattet sein.

### Besonderheiten:

- ⇒ Weltweit erster Einsatz einer 6,5 Meter breiten Inline-Maschine zur Verarbeitung von Schwerwellpappe.
- ⇒ Zwei Hochregallager für Halbfertig- und Fertigware sorgen für die optimale Nutzung von Hochleistungsproduktionsanlagen.
- ⇒ Vollautomatische Roboterlinien für die Herstellung der Produkt-Innovationen Quick Bin und Quick Box.
- ⇒ Rotations- und Flachbett-Stanzmaschinen sowie Inliner mit Arbeitsbreiten von 3,2 bis 6,5 Metern.

<b>Fläche &amp; Maße:</b>	170.000m <sup>2</sup> , (Größe von rund 25 Fußballplätzen)
<b>Produktionskapazität:</b>	140.000 Tonnen Schwerwellpappe pro Jahr
<b>Prod.-geschwindigkeit:</b>	450m/min
<b>Arbeitsbreite:</b>	2,80 m
<b>Kernprodukt:</b>	Schwerwellpappe und Großverpackungen für die Chemische-, Lebensmittel und Automobilindustrie. Besonders auch die mit Robotern gefertigten Quickbin und Quickbox Produkte.
<b>Produktionsstart:</b>	Q3/2025

## Über TRICOR

Die TRICOR-Gruppe – bestehend aus der Tricor Packaging & Logistics AG und der Tricor Packaging Systems GmbH – gehört seit 2019 zur global agierenden Rengo/Tri-Wall-Gruppe aus Japan. Als Spezialist für Verpackungslösungen bietet TRICOR Industriekunden eine breite Palette von nachhaltigen Verpackungssystemen und Dienstleistungen an. Dazu gehören auch standardisierte und maßgeschneiderte Produkte aus Schwerwellpappe. Die Kombination nachhaltiger Verpackungsmaterialien mit spezialisierten Lager- und Logistiklösungen macht die TRICOR-Gruppe zu einem führenden europäischen Partner für Unternehmen aus den Bereichen Automotive, Chemie, Maschinenbau und Elektronik. Das Unternehmen mit Sitz in Bad Wörishofen (Bayern) beschäftigt über 2.000 Mitarbeitende an 16 Standorten in Deutschland, der Tschechischen Republik und Slowenien.

## Ansprechpartner für die Presse

**Dagmar Ginzel**  
GINZEL CONSULTING  
Tel.: +49 171 50 58 296  
[info@ginzel-consulting.com](mailto:info@ginzel-consulting.com)